

Erledigt

Für Euch rausgekramt: 5MB IBM-Festplatte von 1959

Beitrag von „blackcat“ vom 2. Mai 2020, 13:35

[Für den Transport brauchte man 4 Umzugsleute.](#)



Beitrag von „kexterhack“ vom 2. Mai 2020, 14:10

Diese Bilder kennt man ja. Was wäre das mit heutigen Maßstäben?

Schon witzig wenn man da mit einer 1TB SSD vorbeilaufen würde, oder einem Handy mit einem halben TB Speicher.

Damals Innovation.

Was war denn dort alles an Elektronik verbaut um 5MB abzuspeichern?

Dagegen waren ja selbst 1.44mb Disketten eine Revolution 😄

Beitrag von „Wolfe“ vom 2. Mai 2020, 14:48

[kexterhack](#) In einer Apple watch 3 LTE sind 16GB Speicher verbaut. Das wären wohl 3200 dieser Schränke, für die man 12800 Umzugshelfer bräuchte, um sie zum Rewe und zurück zu tragen - so wie ich meine Uhr. Immerhin würde in jeden dieser Schränke ein Lied von Metallica passen.

Beitrag von „kexterhack“ vom 2. Mai 2020, 14:54

Ja, einfach unglaublich.

Auch der Fakt, dass schon vor Jahren in aktuellen Handys stärkere Prozessoren/Technik verbaut waren wie angeblich in der Apollo11. Aber was sich immer so lustig anhört, ist glaube ich nicht unbedingt so ganz vergleichbar.

Beitrag von „grt“ vom 2. Mai 2020, 15:04

zeigt uns aber auch, dass man schon mit sehr geringen mitteln verflixt komplexe aufgaben erledigen konnte - zum mond fliegen z.b.

Beitrag von „kexterhack“ vom 2. Mai 2020, 15:46

Ganz klar - jedoch betrachten wir das aus heutiger Sicht so.

Damals waren auch die geringen Mittel noch verdammt hoch anzusehen.

Wer weiß was es in 50 Jahren so gibt. Dann sind die hohen Mittel von heute auch gering.

Beitrag von „grt“ vom 2. Mai 2020, 15:53

sicher [kexterhack](#) vor etlichen 100.000 Jahren oder mehr sogar war die Idee einen Stein zu bearbeiten, damit man vom Aas das Fleisch besser abkriegt eine rieseninnovation, und der bearbeitete Stein in seiner Wirkung auf die Entwicklung unserer mit den Hyänen ums Aas zankenden Vorfahren mindestens so hoch anzusiedeln, wie die Erfindung des Rechners heute. Wahrscheinlich sogar wesentlich höher, als Rechner&Co, weil endlich keine Klöppereien mit Hyänen und Geiern mehr nötig waren, sondern man sich sein eigenes Aas besorgen konnte 😊

Beitrag von „kexterhack“ vom 2. Mai 2020, 16:00

[grt](#)

Sure Thing! In Relation gestellt, ein kleiner Schritt- aber ein großer für die Menschheit 😊

Wissen ist halt exponentiell (sollte man zumindest meinen) und es wird immer etwas drauf gesetzt. Über die Qualität dessen, ob gut oder schlecht lässt sich zanken, wie damals unsere Urahnen mit den Hyänen 😊

Beitrag von „blackcat“ vom 2. Mai 2020, 20:24

Zum Thema "Stell dir vor, wenn ...":

Ich hatte mal vor einiger Zeit einen Traum, der mir sehr real vorkam und mich die Nacht über völlig fertig machte, weil ich darin plötzlich in einem Bus saß und feststellte, dass mich irgendwas in die 80er Jahre versetzt hatte.

In meiner Hosentasche befand sich weder mein Handy, noch mein iPod, dafür aber 1.800 DM (was für damalige Verhältnisse sicher nicht wenig Kohle war).

Kühn schmiedete ich den Plan, aus der Situation was zu machen und zu Steve Jobs in die USA zu fliegen und ihm seine eigenen Apple-Ideen zu verkaufen.

Bis ich feststellen musste, dass es sich bei dem Geld um die letzten DM-Scheine vor dem Euro handelte, die es in den 80ern natürlich gar nicht gab

Ich war am Arsch.

Und froh, dann irgendwann aufzuwachen.

Beitrag von „Nightflyer“ vom 2. Mai 2020, 20:52

Nur aus Neugier, was rauchst du, oder hast du Pilze genascht? 🤪 🍄

Beitrag von „grt“ vom 2. Mai 2020, 21:00

so seltsame träume krieg ich auch zustande, ganz ohne mit pilzsuppe, aromatisierter rauchware o.ä. nachgeholfen zu haben...

Beitrag von „blackcat“ vom 2. Mai 2020, 21:17

Intelligente und selbstkritische Menschen sabotieren sich ihre Träume i.d.R. selbst, weil sie Realisten sind.

Alle anderen brauchen dazu Naschpilze. 🍄

Beitrag von „kexterhack“ vom 2. Mai 2020, 22:03

blackcat

Da ist was wahres dran - die mit Träumen und Selbstverwirklichung - Start up und so- you know - tuen es nie da Sie dauernd damit beschäftigt sind Risiken abzuwägen.

Der in Führungszeichen "Dümmere" macht es einfach, sieht - oder ignoriert die Gefahren - die Kunst später ist darin aus Fehlern zu lernen und die Unternehmung nicht gegen die Wand zu fahren.

Beitrag von „Wolfe“ vom 2. Mai 2020, 22:16

Da fällt mir ein, dass in jeden dieser Schränke nicht nur ein Lied von Metallica passen würde, sondern sogar Metallica.

Beitrag von „pebbly“ vom 3. Mai 2020, 00:24

[Zitat von kexterhack](#)

Ja, einfach unglaublich.

Auch der Fakt, dass schon vor Jahren in aktuellen Handys stärkere Prozessoren/Technik verbaut waren wie angeblich in der Apollo11.

Inzwischen haben unsere (Mobile) Netzteile mehr Rechenleistung!

Beitrag von „Adnarel“ vom 3. Mai 2020, 00:34

Ja, was man alles Sinnvolles mit der Leistung anfangen könnte 😊

Beitrag von „blackcat“ vom 3. Mai 2020, 12:07

Angesichts dieser Entwicklungen wundert es mich dann doch etwas, dass da viele Mars-Missionen so kläglich gescheitert sind, obwohl die Computer nach den Mondlandungen immer leistungsfähiger wurden.

Andererseits, da gab es schon MS-DOS und Windows



Beitrag von „Adnarel“ vom 3. Mai 2020, 13:49

Sehr beeindruckend finde ich ja schon die Falcon9 Reentries, hatte das 2016 im SpaceCenter bei der Nasa gesehen, unglaubliche Präzision.

Nicht das Beste Video, aber mit Onboard Kamera.<https://www.youtube.com/watch?v=9cZsyzovh9g>

Beitrag von „Arkturus“ vom 3. Mai 2020, 13:58

[Zitat von Wolfe](#)

Da fällt mir ein, dass in jeden dieser Schränke nicht nur ein Lied von Metallica passen würde, sondern sogar Metallica.

jetzt übertreibst Du aber, sage wir mal für jeden von der Truppe einen Schrank dieser Größe

